



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 250
 18. Jahrgang

felix.

LÜBRA Luftentfeuchter
 Wäschetrockner
 Klimageräte

Wir ziehen um!

Ab 1.1.2017 neu in Roggwil

Lübra Apparatebau AG | Poststrasse 1
 9325 Roggwil/TG | Tel. +41 71 841 66 33
 info@luebra.ch | www.luebra.ch

16. Dezember 2016

Ein Berufsleben fürs Auto



13

Der Roggwiler Garagist Ruedi Saameli (75) übergibt an Mitarbeiter Robert Müller.



3

SummerDays mit Top-Acts



9

Neuer Bushof in Betrieb



11

Maler und Gipser glänzten



16

Roggwiler drechselt Präsente

**paddy
sport
arbon**

Verkaufsoffener Sonntag

Sonntag, 18. Dezember 2016
11.00 – 17.00 Uhr

11+5% Spezialrabatt auf das ganze
Sortiment inkl. Skivermietung

Noch kein Geschenk-Gutschein von Paddy Sport?

Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch



chocolaterie
KÖLBENER

Geschenk-Aktion

20% Gratis-Guthaben
auf unsere Gutschein-Karten

60 Franken schenken
Fr. 50.– bezahlen

120 Franken schenken
Fr. 100.– bezahlen



Einzulösen in

Horn St. Gallen
Seestrasse 77 Gallusstrasse 20
Arbon St. Gallen
Stickerstrasse 4 Schmiedgasse 15

Gültig vom 1. bis 31. Dezember



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Cuvée
Jean-Georges
75 cl, Fr. 12.–



10%
Rabatt gilt nur für
stille Weine

Schwarz Rot
75 cl, Fr. 44.70
statt Fr. 49.60



Tosone Nero
d'Avola
75 cl, Fr. 11.60
statt Fr. 12.90



Julius
Petite Arvine
du Valais AOC
75 cl, Fr. 18.70
statt Fr. 20.80



Julius
Johannisberg
du Valais AOC
75 cl, Fr. 14.–
statt Fr. 15.60

Gültig vom 16.12. bis 31.12.2016

Weindegustation
Wir verköstigen Sie bei uns am
22./ 23.12. mit Badoux-Weinen.

Möhl Getränkemarkt • St. Gallerstr. 213 • 9320 Arbon

AKTUELL

«SummerDays»-Festival Arbon vom 25./26. August 2017 kündigt seine Headliner an

Status Quo rocken Arbon

Die Veranstalter des Arboner «SummerDays»-Festival kündigen bereits die Headliner für das nächste Happening vom 25./26. August 2017 an: Neben Status Quo, Ellie Goulding und Manfred Mann's Earth Band werden Schweizer Bands wie Trauffer, Hecht, Stress und Pegasus die Bühne rocken.

Am Festival-Freitag steht wie gewohnt Classic Rock auf dem Programm: Mit Status Quo (UK) kehrt eine der weltweit erfolgreichsten Rockbands mit ihrer Tour «The Last Night of the Electrics» an den See zurück. Status Quo sind bekannt für ihre Bühnenshows und werden ihre grossen Hits präsentieren. Manfred Mann's Earth Band (UK), die ebenfalls Popgeschichte geschrieben haben, und die amerikanische Rockband The Hooters (USA) laden zum Tanzen, Singen und in Erinnerungen schwelgen ein. Allerlei Ohrwürmer und Rockklassiker werden dem Publikum am Freitagabend zu Gemüte geführt. Der aktuell wohl erfolgreichste Schweizer Top-Act Trauffer, der mühelos Schwyzerörgeli mit moderner Popmusik verbindet, ergänzt das Freitags-Programm.

Goulding und Nationale Stars
Popstar Ellie Goulding tritt erstmals in Arbon auf und wird mit ihrer Power das «SummerDays»-Publikum mitreissen. Die Britin hat schon mehrfach weltweit Gold- und Platinstatus erlangt. Der sympathische Ire Rea Garvey, auch als Leadsänger bei der Band Reamonn und als Juror bei



Die Kult-Rocker von Status Quo beenden 2017 ihre Karriere – und machen auf ihrer Abschiedstour noch einmal Halt in Arbon.

«The Voice of Germany» bekannt, wird ebenfalls sein Debut am «SummerDays Festival» 2017 geben. Seit vier Jahren ist der Singer/Songwriter erfolgreich solo unterwegs. Hochkarätige Schweizer Acts wie die Jungs von Hecht und Pegasus sowie der Rapper Stress werden am Samstag für Stimmung sorgen. Die mit mehrfach Platin- und Goldstatus verleihe Band Pegasus wird ihr brandneues und fünftes Studioalbum vorstellen, während Künstler Stress in diesem Jahr nur ganz wenige exklusive Festivalauftritte spielen wird. Weitere Acts werden gemäss den Veranstaltern zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Der Vorverkauf für das Festival in Arbon ist in

diesen Tagen angelaufen. Die Ticketpreise: Freitag 95 Franken; Samstag 95 Franken; Freitag und Samstag 170 Franken; das Familien-Tagesticket Freitag kostet den Preis für zwei reguläre Tickets plus 30 Franken je Kind; Familien-Tagesticket Samstag kosten den Preis von zwei regulären Tickets plus 30 Franken je Kind; wer ein Familien-Zwei-Tages-Ticket löst, bezahlt den Preis für zwei reguläre Tickets plus 60 Franken je Kind. Vorverkaufsstellen sind alle Schweizer Bahnhöfe (Kombi-Angebot ab 1. Februar 2017 verfügbar); Ticketcorner, Hotline 0900 800 800 (CHF 1.19/Min.), Starticket, Hotline 0900 325 325 (CHF 1.19/Min.). Mehr Infos unter www.summerdaysfestival.ch. red.

Bergli: Petition für «sicheren Schulweg»

Im Arboner Bergliquartier läuft derzeit eine Unterschriftensammlung: Diese fordert einen «sicheren Schulweg in die neue Schulanlage Seegarten». Erreicht werden soll dies durch den Bau eines neuen zirka 100

Meter langen Fussweges von der Höhenstrasse 26 bis zur Romanshornstrasse auf dem Grund der Immobilien-gesellschaft von Jürg Brunner. Initiant der Petition ist Willy Brunner, der an der Weststrasse wohnt. «An der Romanshornstrasse wurden kürzlich mehrere Liegenschaften abgebrochen (u.a. Autogarage

Bärtsch, Fahrschule Brunner, Red.), jetzt wäre der richtige Moment um auf diesem Gebiet eine Fussgänger-Verbindung zu planen und erstellen», sagt Willy Brunner. Rund 80 Unterschriften hat er bereits gesammelt, die Petition will er demnächst der Stadt überreichen.

ud.

DEFACTO

Horn bewegte im 2016

Sind Ihnen schon einmal unsere Schilder am Dorfeingang aufgefallen? Eines davon lautet «Horn bewegt». Wenn ich auf das Jahr 2016 zurückschaue, denke ich, dass dieser Slogan gut passt. In Horn hat sich tatsächlich einiges bewegt. Im Westen fallen Ihnen rechts und links der Strasse die vielen Baumaschinen auf. Auf dem einen Areal werden Wohnungen und Ladengeschäfte gebaut, auf der Gegenseite wird ein 30 000 Quadratmeter grosses Areal komplett saniert. Ein solches Ausmass an Baumaschinen haben wir in Horn schon lange nicht mehr erlebt. Mit der bisherigen Bautätigkeit sind wir erstmals auch über 2600 Einwohner gestiegen. Es hat sich also etwas bewegt in Sachen Wohnungsbau.

Auch anschliessend an die Mehrfamilienhäuser, am Hornbach, hat sich im abgelaufenen Jahr einiges bewegt. Pläne wurden überarbeitet, fertiggestellt und aufgelegt. Da lediglich noch eine Einsprache der SBB gegen die Hornbachsanierung besteht, hat der Gemeinderat das Gesuch gestellt, mit einer ersten Etappe der Sanierung im 2017 beginnen zu können. Hier sind wir glücklicherweise auf der Zielgeraden.

Im Dorfkern konnten wir das Projekt zur Neugestaltung der Kirchstrasse abschliessen und der Bevölkerung vorstellen. Die ersten Reaktionen waren sehr positiv. Die Teilnehmer am Infoanlass waren überzeugt, für Horn ein sinnvolles und gutes Projekt zu erhalten. Wir hoffen auf eine breite Unterstützung an der Gemeindeversammlung, damit wir den Schwung ins neue Jahr weitertragen können. Sie sehen also, unsere Eingangsschilder zu Horn versprechen nicht zuviel. Der Gemeinderat Horn wünscht Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und einen guten Start ins neue Jahr.

Thomas Fehr,
Gemeindepräsident Horn

O du Fröhliche...
Süsse Nacht...
Kommet ihr Hirten...
Go Tell It On The Mountain...
Gloria in excelsis Deo...
Alles was bruche
Für Kinderlein kommet...

**Herzliche Einladung
zum
Weihnachtssingen
im Schlosshof**

Sonntag, 18. Dezember 2016
18.00 – 19.00 Uhr
dabei sein und geniessen

Anschliessend:
sind alle zu einem Apéro
eingeladen

071 446 77 50 / E-Mail: arbon@christbaum.ch
071 446 20 50 / E-Mail: info@czp.ch

Bei Schreinerei **huser**

Täglich frische Bäume
Mo–Fr von 9–12/13–18.30 Uhr, Samstag, von 9–17 Uhr
Hauptstrasse 8, Steinach
Aus Kulturen in Häggenschwil

Christbaum-Verkauf
ab Donnerstag, 15. bis Samstag, 24. Dezember
Sonntagsverkauf 10.00–16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Christbaum-Team, Telefon 071 446 19 61



Praxis-won.ch

Gesundheits- und Verwöhnmassagen

- Massage Fr. 80.–, 1 Stunde
- Thaimassage: Fr. 140.–, 2 Stunden
- Ölmassage: Fr. 140.–, 2 Stunden
- Schulter- und Rückenmassage: Fr. 80.–, 1 Stunde
- Fussmassage: Fr. 80.–, 1 Stunde

Sie leiden unter Verspannungen? Eine Gesundheitsmassage nimmt Ihnen den Schmerz und lässt Sie entspannt leben.

Gewinnen Sie mehr Lebensqualität durch eine Massage bei:
Won Gruber, Diplomierte Masseurin, Seilerstrasse 23, 9320 Arbon
Anmeldung: 079 484 38 47

**Geschenkgutscheine
für
jeden Anlass**



Festliche Tage in der Oberwaid

Geniessen Sie den Zauber der Weihnachtszeit bei uns. Wir haben stimmungsvolle Adventsnachmittage, musikalische und kulinarische Höhepunkte, festliche Weihnachtstage und ein exklusives Silvester-Menü für Sie vorbereitet.

Mehr Informationen unter
www.oberwaid.ch/aktuelle-angebote

Wir freuen uns auf Sie!

Oberwaid AG
Rorschacher Strasse 311
9016 St. Gallen - Schweiz
T +41 (0)71 282 0460
www.oberwaid.ch



Öffnungszeiten über die Festtage

Sa, 24.12.
So / Mo
Di, 27. – Fr, 30.12.

6.00–13.00 Uhr
geschlossen
6.00 – 18.30 Uhr

Sa, 31.12.
So / Mo
Ab Di, 3.1.

6.00–13.00 Uhr
geschlossen
normale Öffnungszeiten
(6.00 – 18.30 Uhr)

Über die Festtage empfehlen wir Ihnen:

- Diverse Frischbackbrote, -brötli, -gipfel, -zöpfe zum Fertigbacken.
- Glacétorten
- Hefestollen mit Mandel- oder Nussfüllung (mind. 3 Tage haltbar)

Bei uns können Sie am 6.1. gewinnen!

In jedem 50. Königskuchen ist ein goldiger König versteckt. Den Gewinnern winken attraktive Preise.

Anstelle eines Kundengeschenks spenden wir dieses Jahr an «Ärzte ohne Grenzen».

Wir danken herzlich für Ihre Treue und wünschen Ihnen erholsame Feiertage und gute Gesundheit im neuen Jahr.



Tel. 071 455 12 26 | www.deroggwilerbeck.ch

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Ruf-Sammeltaxi wird weitergeführt

Als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr bietet die Stadt Arbon seit 2009 das Ruf-Sammeltaxi an. Mit diesem gelangt man ausserhalb der Busfahrzeiten von seinem Wohn- oder Arbeitsort zum Bahnhof oder der Haltestelle Seemoosriet oder umgekehrt. Der Fahrgast zahlt dafür einen fixen Betrag von fünf Franken. Den Differenzbetrag zahlt die Stadt Arbon an das Taxi-Unternehmen. Dieses Angebot gilt zu folgenden Zeiten:

Gesamtes Stadtgebiet:

- Montag bis Samstag: 5 Uhr bis 6 Uhr und 20 Uhr bis 01.30 Uhr
- Sonntag: 6.30 Uhr bis 01.30 Uhr

Gebiet Landquart:

- Samstag: 5 Uhr bis 01.30 Uhr

Seit Einführung des Ruf-Sammeltaxis arbeitet die Stadt Arbon mit der Arboner Taxi GmbH zusammen. Diese Zusammenarbeit wird bis zum Fahrplanwechsel 2018 weitergeführt. Das Ruf-Sammeltaxi kann unter der kostenlosen Nummer 0800 846 446 bestellt werden.

Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Die Büros der Stadtverwaltung Arbon bleiben von Freitag, 23. Dezember, 16 Uhr, bis Dienstag, 3. Januar, um 8.30 Uhr durchgehend für das Publikum geschlossen. Im Zusammenhang mit Bestellungen steht während dieser Zeit ein Pikettdienst unter Telefon 079 542 57 49 zur Verfügung.

Medienstelle Arbon

**Freitag ist
felix. Tag**

Aus dem Stadthaus

Neuer Gebührentarif ab 2017 in Kraft

Per 1. Januar 2017 tritt die neue Verordnung zum Gebührentarif 2017 der Stadt Arbon in Kraft. Diese hatte der Stadtrat im Spätsommer 2016 verabschiedet. Die angepassten Tarife führen zu einer leichten Erhöhung der städtischen Einnahmen.

Im Jahr 2013 verlangte ein parlamentarischer Vorstoss die Überprüfung der städtischen Gebühren, Beiträge und Abgaben bezüglich ihrer Zweckmässigkeit und Angemessenheit. Der Stadtrat setzte daraufhin eine Facharbeitsgruppe ein und verabschiedete am 8. August 2016 die angepasste Verordnung zum Gebührentarif 2017 der Stadt Arbon, die nun am 1. Januar in Kraft tritt.

Komplexe Rechtsgrundlagen

Die kommunalen Rechtsgrundlagen für die Gebühren der Stadt Arbon sind komplex. Es bestehen verschiedene Erlasse, die einerseits von der Legislative und andererseits von der Exekutive in Kraft gesetzt wurden. Die jetzige Änderung betrifft die «Stadträtliche Verordnung zum Gebührentarif 2017 der Stadt Arbon». Frühere Einzelerlasse und Gebühren aus dem Tarif der Verordnung zum Reglement über die öffentliche Sicherheit und Ordnung wurden zusammengefasst

und in den neuen Gebührentarif überführt. Eine Ausnahme bilden die Gebühren des Parkierreglements, die zur besseren Übersicht dort verbleiben.

Mehr Geld für Hafen und Camping

Die vorgenommenen Prüfungen haben geringfügige Anpassungen der Gebührenansätze zur Folge. Insgesamt ist mit einer leichten Erhöhung der städtischen Einnahmen zu rechnen, was auch den Vorgaben der Aufgaben- und Leistungsüberprüfung vom 24. September 2014 entspricht. Für den Bereich Hafen werden jährliche Mehreinnahmen von rund 50 000 Franken erwartet, im Bereich Camping sind es geschätzte 10 000 Franken pro Jahr. Das Ausstellen von Ausweisen durch die Einwohnerdienste dürfte rund 2000 Franken zusätzlich einbringen.

Auf Empfehlung der Facharbeitsgruppe wird die Erhebung von höheren oder zusätzlichen Gebühren in weiteren Bereichen geprüft. Die «Stadträtliche Verordnung zum Gebührentarif 2017 der Stadt Arbon» ist abrufbar unter www.arbon.ch/verwaltung-politik/stadtkanzlei/ Reglemente.

Medienstelle Arbon

Aus der Sekundarschulgemeinde Arbon

Nachfolger Schulleitung gewählt

Albert A. Kehl (63), seit 1979 als Lehrperson an der Sekundarschule Arbon tätig und seit 2007 Schulleiter des Schulzentrums Rebenstrasse 25, geht per Ende des Schuljahres 2016/17 in die wohlverdiente Pension. Im Arboner Oberstufen-Schulwesen geht damit eine Ära zu Ende. Albert A. Kehl hat sich in den fast vier Jahrzehnten seiner Tätigkeit grosse Verdienste erworben.

Die SSG wird darauf im Zeitpunkt des Austritts zurückkommen. Die Schulbehörde hat Cyrill Keller (32), seit 2008 als Klassenlehrperson in der SSG Arbon tätig, mit Stellenantritt am 1. August 2017 zum Nachfolger gewählt. Er wird seine Tätigkeit mit einem Pensum von wie bisher 85 Stellenprozenten ausüben.

Schulbehörde SSG Arbon

Aus dem Stadtrat

Beschlüsse

An seiner Sitzung vom 5. Dezember 2016 hat der Stadtrat

- den Kostenanteil der Stadt an die Finanzierung der neuen Bushaltestelle «Schule Romanshorerstrasse» mit dem Wartehaus gutgeheissen und den Objektkredit von 125 000 Franken freigegeben.

- die Empfänger der Auszeichnungen Energiepreis 2016 der Stadt Arbon sowie Arboner/in des Jahres 2016 bestimmt. Beide Preise werden an der Neujahrsbegrüssung am 8. Januar 2017 im Seeparksaal verliehen.

Des Weiteren hat er folgende Bewilligungen erteilt:

- an Roland und Tsering Grischott-Kangsar, Landquartstrasse 28, Arbon, für die Neugestaltung und die teilweise Überdachung des Sitzplatzes und des angegliederten Fahrradunterstandes auf der Nordseite der Liegenschaft Walhallastrasse 32 sowie den Anbau eines Balkons (Turmbau) an der Südfassade und den Einbau einer Wohnung in den ehemaligen Kellerräumen.

- der Martin Confiserie Manufaktur AG, Bürglen, für den Betrieb eines mobilen Soft-Ice-Standes vom 8. April bis 31. Oktober 2017 neben dem Aussichtsplatz.

Fasnachtsdekoration 2017

Grundsätzlich dürfen Gastlokale während höchstens sechs Wochen vom 2. Januar bis zwei Wochen vor Ostern fasnächtlich dekoriert werden. Wie bisher sollen in Arbon die Restaurationsbetriebe auch im nächsten Jahr gleichzeitig geschmückt sein, und zwar von Montag, 23. Januar, bis Sonntag, 5. März 2017. Betriebe, die eine Fasnachtsdekoration planen, melden dies bitte Frau Ingrid Breuss, Abteilung Einwohner und Sicherheit, Hauptstrasse 12, Telefon 071 447 61 23.

Medienstelle Arbon

AUTO SAAMELI GMBH
GARAGE | CARROSSERIE | SPRITZWERK

Alles rund um Ihr Auto unter einem Dach

Auto Saameli GmbH
Inhaber Robert Müller
St. Gallerstrasse 35 • 9325 Roggwil TG
Telefon 071 455 13 43 • info@autosaaemeli.ch

www.autosaaemeli.ch

HORN
THURGAU

Lehrstelle in der Gemeindeverwaltung

In der Gemeindeverwaltung Horn wird per August 2017 eine Lehrstelle frei als

Kauffrau / Kaufmann (E- oder M-Profil)

Bist du interessiert? Das ausführliche Inserat findest du auf www.horn.ch. Wir freuen uns auf deine **Bewerbung** mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto an: Gemeindeverwaltung, Frau Alena Lutz, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn.

Frohheimstrasse 3, 9325 Roggwil
Verfügbarkeit nach Vereinbarung

Keller

In unserem Neubau vermieten wir eine **grosszügige 2.5 Zimmer Attika-Wohnung** 85m² Wohnfläche und eine 28m² grosse Terrasse, Eigentumsstandard, Bodenheizung Minergie Standard, grosszügiges Wohnfläche, exklusive Küche mit Steamer, zwei Nasszellen mit Bad en Suite, Ankleideraum, Schwedenofen uvm.
Mietzins inkl. Nebenkosten CHF 1'790.-

Keller Immobilien AG Mörschwil
Telefon 071 868 70 99
E-Mail patrick.keller@keller-liegenschaften.ch

Romanshornerstrasse 95, 9320 Arbon
Verfügbarkeit nach Vereinbarung

Keller

Wir vermieten eine **grosszügige 4.5 Zimmer Attika-Wohnung** 166m² Wohnfläche und zwei grossen Terrassen, Eigentumsstandard, Bodenheizung Minergie Standard, grosszügiges Wohnfläche, exklusive Küche, zwei Nasszellen mit Bad en Suite und zwei Duschen, Ankleideraum, Cheminée uvm.
Mietzins inkl. Nebenkosten CHF 2'650.-

Keller Immobilien AG Mörschwil
Telefon 071 868 70 99
E-Mail patrick.keller@keller-liegenschaften.ch

Tipps von der Energieberatungsstelle

Vorbereitung für eine effiziente Heizsaison

Die derzeit tiefen Herbsttemperaturen lassen immer mehr an den Winter denken. Das ist der richtige Zeitpunkt für einen Besuch im Heizungskeller. Mit Massnahmen in drei Bereichen kann jeder Haushalt Heizkosten sparen: die Heizung richtig einstellen, die Temperatur bedarfsgerecht regeln und optimal lüften.

Bevor uns der Winter endgültig erreicht, gilt es, die Heizanlage zu kontrollieren. Dazu sind Bedienungsanleitung und Anlagebeschreibung nötig. Bleiben die Heizkörper etwa eine halbe Stunde nach Inbetriebnahme der Heizung kalt, ist zu prüfen, ob Brenner und Umwälzpumpe arbeiten. Es kann vorkommen, dass diese nach einer längeren Pause nicht auf Anhieb starten. Allenfalls müssen auch die Heizkörper entlüftet und mit Wasser nachgefüllt werden. Die Manometer-Anzeige beim Heizkessel gibt an, ob genügend Wasser in den Heizkörpern und den Leitungen zirkuliert. Sollten dann noch Startschwierigkeiten bei der Heizung auftreten oder Heizungsunterlagen fehlen, hilft der Heizungsfachmann weiter.

Heizung richtig einstellen
Während des Winters entscheidet die richtige Regelung der Heizung über den Energieverbrauch. Prüfen Sie auf dem Heizungsregler die Betriebszeiten, die in Abstimmung auf das

System und ihre Lebensgewohnheiten zu programmieren sind. Nachts kann die Heizung ausgeschaltet oder reduziert werden. Ist tagsüber niemand zu Hause oder eine längere Abwesenheit geplant, erübrigt sich der Vollbetrieb ebenfalls. Regeln Sie ferner in jedem Zimmer die Temperatur den Bedürfnissen entsprechend. Dazu eignen sich Thermostatventile. Im Wohnbereich sorgen 21 °C (Position 3) für eine behagliche Atmosphäre, während im Schlafzimmer auch 18 °C (Position 2) genügen.

Sinnvoll lüften
Das richtige Lüften ist vor allem in der Heizsaison wichtig. Damit lassen sich Feuchteschäden vermeiden und Heizkosten sparen. Als Grundregel gilt: mindestens dreimal pro Tag während fünf bis zehn Minuten kräftig Durchzug machen. So lässt sich die feuchte, verbrauchte Luft vollständig durch frische ersetzen. Bei einem ständig geöffneten Kippfenster hingegen, wird die Raumluft kaum erneuert, die Zimmertemperatur kühlt unnötig ab und Wärme verpufft ungenutzt ins Freie. In MINERGIE®-Gebäuden erfolgt der konstante Luftwechsel automatisch durch die Komfortlüftung. – Infos rund ums optimale Heizen/ Lüften bieten die Energieberatungsstellen www.energie.tg.ch/ beratungsangebot.

mitg.



Bei einem ständig geöffneten Kippfenster wird die Raumluft kaum erneuert.

Spielvorschau Damen 1 – Cup 1/4-Final: HC Arbon – LC Brühl, Mittwoch, 21. Dezember, 20 Uhr, Sporthalle Arbon

HC Arbon vor dem Spiel des Jahres

Am kommenden Mittwochabend, 21. Dezember, gastiert in der Sporthalle Arbon niemand Geringeres als der Rekordmeister und amtierende Cupsieger im Schweizer Frauenhandball. Mit dem LC Brühl haben die Damen des HC Arbon für das anstehende Cup-Viertelfinale also den wohl attraktivsten aller möglichen Gegner zugewiesen bekommen.

Allerdings benötigt auch der grösste HCA-Fan eine gehörige Portion Fantasie, um von einer Qualifikation des 1. Ligisten für das Finalturnier des Schweizer Handballcups zu träumen. Der St. Galler Stadtverein liegt aktuell in der höchsten Spielklasse auf dem zweiten Tabellenrang und nahm nach der bisher einzigen Saisonniederlage gegen den amtierenden Meister Spono Eagles aus Nottwil so richtig Fahrt auf.

Zuletzt feierte der LC Brühl vier Kantersiege in Folge. Noch dieses Wochenende treffen die Brühlerinnen am Stadtwerk-Cup in St. Gallen auf inter-



nationale Topteams aus Deutschland, Frankreich und Südkorea.

Derby mit besonderen Vorzeichen
Für die meisten Spielerinnen des HCA dürfte der Ernstkampf gegen die er-

folgsverwöhnte Equipe aus der Galusstadt denn auch der sportliche Karrierehöhepunkt schlechthin darstellen. Etliche HCA-Damen hatten eine Vergangenheit beim LC Brühl und kennen deswegen die eine oder andere

Gegnerin aus gemeinsamen Juniorinnenzeiten. Désirée Weishaupt stand sogar im Kader des Fanionteams. Die Mannschaft um Trainer Milojevic wird den favorisierten Gästen im vorweihnachtlichen Spiel keine Geschenke verteilen, sondern viel eher an ein Märchen glauben wollen. Als einziges verbliebenes 1.-Liga-Team im Schweizer Cup haben sie die Anerkennung der Handballfachwelt immerhin schon auf sicher.

Handballfest in der Sporthalle
Es scheint also alles angerichtet für ein gelungenes Handballfest mit grossem Zuschaueraufkommen. Auch HCA-Präsident Andy Angehrn freut sich auf das Kräftermassen des HC Arbon mit dem «grossen» LC Brühl und sieht die Lage realistisch. «Das Cupspiel wird unabhängig vom Ergebnis in die Vereinsgeschichte eingehen und wir laden alle Sportinteressierten ein, ebenfalls Teil davon zu sein.» Das «Spiel des Jahres» wird um 20 Uhr in der Sporthalle angepfiffen, der Eintritt ist frei.

mitg.

Aus dem Stadthaus

Neue Kehrrichtsammeltage



Da sich neue Gemeinden dem Verband KVA Thurgau angeschlossen ha-

ben, hat dieser die Kehrricht-Sammelrouten angepasst. In der Folge gelten

für Arbon ab 2017 neue Gebietsaufteilungen und neu die folgenden Sammel-tage:

- Arbon Nord** (nördlich der St. Gallerstrasse, inkl. Im Leh und Speiserslehn)
> Kehrrichtsammlung am Montag
- Arbon Süd** (inkl. St. Gallerstrasse)
> Kehrrichtsammlung am Mittwoch
- Arbon Zentrum** (inkl. Altstadt)
> Kehrrichtsammlung am Montag und Donnerstag
- Frasnacht**
> Kehrrichtsammlung am Donnerstag
- Industrie Landquart**
> Kehrrichtsammlung am Donnerstag

Weiterhin gilt, dass der Kehrricht an den dafür vorgesehenen Sammelstellen am Sammeltag bis 7 Uhr morgens bereitzustellen ist.

Medienstelle Arbon

Montagsgruppe ist «Arbonerin des Jahres»

Der «Energiepreis 2016» geht an die Metzgerei Schleuniger. Zur «Arbonerin des Jahres» auserkoren wurde die sogenannte «Montagsgruppe». Die «Montagsgruppe» ist eine Gruppe von Frauen rund um Martha Schär und Rosmarie Wusk, die sich freiwillig in der Betreuung von Pflegebedürftigen aus dem Heim Sonnhalden engagiert.

Depot im «Presswerk» gehört nun dem OCS

Freude beim Oldtimer-Club-Saurer: Die Halle im Presswerk (Depot oder auch Schaudepot genannt) ist diese Woche grundbuchamtlich überschrieben worden. Die HRS Real Estate hat dem Verein die Halle im Stockwerkeigentum für eine Million Franken verkauft.

Sonntagsverkauf

18. Dezember 2016



Migros Arbon
12.00 – 17.00 Uhr

Alle Sonntagsverkäufe finden Sie unter: www.migros-ostschweiz.ch/sonntagsverkauf

* Ausgenommen sind Gebäudesäcke und -marken, Vignetten, Depotgebühren, Servicedienstleistungen, Taxikarten, E-Loading, iTunes, SIM-Karten, Smartboxen, Gutscheine und Geschenkkarten.
Genossenschaft Migros Ostschweiz



SONNTAGSVERKAUF 18. Dezember 2016 11.00 – 16.00 Uhr

Filati Mode mit Wolle

Postgasse 10 in Arbon
Tel. 071 446 14 53
www.filati-shop.ch

Eine Überraschung wartet auf Sie und ... viele Ideen aus Wolle für Weihnachten.

BOUTIQUE BIONDA

Marie-Louise Klöckler
Kapellgasse 5 in Arbon
Tel. 071 446 77 71

20 %, Kaffee, diverse Winter-Aktionen und viele Neuheiten warten auf Sie.

Baby-Center

Rosmarie Büchler
Postgasse 6 in Arbon
Tel. 071 446 49 59

Das Beste für Ihr Kind z.B. Holzspielsachen, Spiele für Gross und Klein.

Modellbahn-Lädeli

Brunner
Hauptstrasse 24 in Arbon
Tel. 071 446 73 66

Das Spezialgeschäft www.modellbahnlaedeli.ch.

18. Dez. 2016

Sonntag geöffnet.

Coop 11 bis 17 Uhr
Fachgeschäfte 12 bis 17 Uhr

Gratis
Glühwein
und Guetzi

novaseta

coop
18.12.2016
**CHF 20.-
Geschenkkarte
ab einem Einkauf
von CHF 100.-**

braincom.ch

Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich



www.felix-arbon.ch

VITRINE

Zwei neue Postautos in der Region Arbon



Walter Schwizer, Leiter der PostAuto-Region Ostschweiz, mit Patrick Nussbaumer, PostAuto-Unternehmer Eurobus Ostschweiz AG, und Urs Jäger, PostAuto-Fahrer am Steuer (von links).

In Arbon nimmt die PostAuto-Region Ostschweiz zwei neue Postautos der Marke MAN in Betrieb. Unterwegs sind die brandneuen Fahrzeuge auf den Linien ab Arbon, Wittenbach und Steinach/Horn nach St.Gallen.

Der PostAuto-Unternehmer Eurobus Ostschweiz AG fährt mit 39 Fahrerinnen und Fahrern im Auftrag der PostAuto Schweiz AG und hat zwei neue Gelenkpostautos der Marke MAN beschafft. Das eine Gelenkpostauto wird in den nächsten Wochen geliefert, das zweite Postauto ist seit Sommer in Betrieb.

55 Sitz- und 71 Stehplätze

Die neuen Gelenkpostautos MAN A23 bieten den Fahrgästen 55 Sitz- und 71 Stehplätze. Bei den Postautos handelt es sich um Niederflerbusse der neuesten Generation, sie haben je zwei Rollstuhlplätze und können trottoirseitig abgesenkt werden. Dieses sogenannte Kneeling erleichtert allen Fahrgästen das Ein- und Aussteigen erheblich, besonders gehbehinderten Personen und Eltern mit Kinderwagen. Eine automatisierte Klimaanlage gehört zur Standardausrüstung.

Mit kostenlosem WiFi ausgerüstet

Die Postautos sind mit Doppelbildschirmen ausgerüstet, so dass die Fahrgäste über den Verlauf der Fahrt und Newsmeldungen im Bild sind. Sie verfügen sowohl über ein visuelles als auch akustisches Fahrgastinformationssystem. Damit die Fahrgäste jederzeit im Internet surfen können und stets vernetzt sind, hat die PostAuto Schweiz AG auch diese Postautos mit kostenlosem WiFi ausgerüstet. Auch automatische Fahrgastzählensysteme sind in den beiden Fahrzeugen vorhanden. Es erfasst mit Lichtschranken die Anzahl ein- und aussteigende Personen.

Längere Lebensdauer

Die Fahrzeuge vom Typ MAN A23 erfüllen die strengen Abgasvorschriften Euro 6, dank denen die CO2-Effizienz gesteigert werden kann. Das 4-Gang-Automatikgetriebe der neuesten Generation sorgt für ruckfreie Gangwechsel und eine längere Lebensdauer. Die Postautos haben 360 PS, sind 18 Meter lang, 2,55 Meter breit und 3 Meter hoch.

mitg.

Bushof: Komfort und Fahrplanstabilität



Peter Dürrenmatt, Geschäftsführer Autokurse Oberthurgau AG, Andreas Balg, Stadtpräsident Arbon und Walter Schwizer, Leiter der PostAuto-Region Ostschweiz, (von links) vor dem neuen Bushof beim Hamel-Markt.

Mit dem Fahrplanwechsel vom letzten Sonntag, 11. Dezember, änderte sich mit dem neuen Bushof in Arbon vor dem Hamel-Markt auch der Abfahrtsort der Fahrzeuge von PostAuto und der Autokurse Oberthurgau (AOT). Die Fahrgäste am Bahnhof in Arbon erhalten neu eine komfortable Infrastruktur beim Ein- und Aussteigen und profitieren dadurch von einer höheren Fahrplanstabilität sowie besseren Anschlüssen.

Seit dem Fahrplanwechsel liegt die Haltestelle Bahnhof Arbon beim neuen Bushof vor dem Hamel-Markt. Damit kann der Fahrplan von PostAuto und AOT künftig noch besser eingehalten werden, denn die Anfahrt über den Bahnübergang entfällt. Die bisherigen Abfahrtsplätze für die Postautos und Busse beim Bahnhof auf der gegenüberliegenden Seite der Gleise haben ausgedient.

Über 1,2 Mio. Fahrgäste

Aufgrund der neuen Streckenführung können die Umsteigezeiten von den Zügen zu den Postautos und Bussen dank der Fussgängerunterführung vom Bahnhof via Hamel zum Bushof auf drei Minuten erhöht werden. Der

Fahrplan selber ändert sich nur im Minutenbereich. Der Kanton Thurgau als Auftraggeber der ÖV-Leistungen hat entschieden, die ÖV-Strecke zu optimieren und die Haltestelle Arbon Schloss (bisher nur Richtung St.Gallen) ab Fahrplanwechsel nicht mehr zu bedienen. Die Altstadt bleibt mit der Haltestelle Arbon Stahelplatz weiterhin erschlossen. Auf der PostAuto-Linie 201 (Schnellbus) gibt es die neue Haltestelle Arbon Kupferwiese im Industriegebiet Landquart. PostAuto befördert auf den Linien von/nach Arbon insgesamt über 1,2 Mio. Fahrgäste.

Zeitgemässe Infrastruktur

Der moderne Bushof liegt ideal im Zentrum der neuen Stadtmitte und wird dabei zur ÖV-Drehscheibe. Die zeitgemässe Infrastruktur bietet den Fahrgästen und dem Fahrpersonal von PostAuto und AOT bei Wartezeiten einen optimalen Wetterschutz. In Zusammenarbeit mit dem Hamel-Gebäude kann das Fahrpersonal auch einen kleinen Aufenthaltsraum mit WC nutzen. Die Eröffnung des komfortablen Bushofes in Arbon war für alle ein Freudentag.

mitg.

Präsident CVP Schweiz am Dreikönigsapéro

Was bedeutet christdemokratische Politik heute ganz konkret? Wie können die christlichen Werte von Freiheit, Gleichheit und Solidarität in diesen unsicheren Zeiten als verlässliche Leitlinien einer Politik dienen, welche die Schweiz weiterbringt? Zu diesen und weiteren Fragen bezieht der neue Präsident der CVP Schweiz, der Zuger Nationalrat Gerhard Pfister demnächst Stellung bei seinem Besuch in Arbon. Die CVP des Bezirks Arbon freut sich, dass Gerhard Pfister am Dreikönigsapéro vom 10. Januar 2017 um 19.30 Uhr im Seeparksaal Arbon zu Gast sein wird. Für alle politisch Interessierten besteht die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre zu erfahren, was der neue Parteipräsident der CVP mit der Schweiz in nächster Zeit alles vor hat.

mitg.

Abschied von Robert Baldinger bei der Bioforce

Lokomotive für den CEO



Bioforce-CEO Robert Baldinger erhält zum Abschied eine Lokomotive.

Darüber hat Robert Baldinger, der scheidende Chef des Naturheilmittel-Herstellers A.Vogel/Bioforce, mächtig gestaunt: Als Abschiedsgeschenk erhielt er von seiner Belegschaft gleich eine ganze Lokomotive.

Nach 21 Jahren erfolgreicher Leitung des Unternehmens trat CEO Robert Baldinger per Ende November ab und ging in seinen wohlverdienten Ruhestand. Welche Art von «Geleit» ihm zum Abschied zuteil wurde, hätte er sich nicht träumen lassen: eine Lokomotive im Firmendesign von A.Vogel. Bei der Einfahrt des Zuges zeigte sich Robert Baldinger von diesem unerwarteten Geschenk restlos überwältigt.

«Roter Sonnenhut» als Schmuck
Bei der «A.Vogel-Lok» handelt es sich um einen Triebwagen der Appenzeler Bahnen, geschmückt mit dem «Roten Sonnenhut» (lat. Echinacea purpurea), der Lieblingspflanze des Firmengründers Alfred Vogel (1902 – 1996). Der «Rote Sonnenhut» bildet die Grundlage für das wichtigste A.Vogel Produkt «Echinaforce», das aus dem frischen, blühenden Kraut und den frischen Wurzeln der Pflanze hergestellt wird.

Auffälliger Triebwagen

Der auffällige Triebwagen verkehrt ab sofort bis April 2018 auf der Strecke St. Gallen – Appenzell. Die «A.Vogel-Lok» steht symbolisch für die Fahrt, die das Unternehmen A.Vogel/Bioforce unter der Ägide von Robert Baldinger aufgenommen hat. Gesundheit und der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen stehen seit jeher im Zentrum der Aktivitäten des Roggwiler Unternehmens mit Wurzeln im Appenzellischen Teufel. Der neue Triebwagen der Appenzeller Bahnen unterstreicht denn auch eindrücklich die Naturverbundenheit der Gesundheitsmarke A.Vogel.

Peter Gmünder ist Nachfolger

Neu im Führerstand der A.Vogel Gruppe steht per 1. Dezember 2016 der 50jährige Peter Gmünder, der bisher als CMO im Unternehmen tätig war. Gemeinsam mit den weltweit rund 500 Mitarbeitenden, dem Tochterunternehmen Bioforma in Elburg (NL) sowie den Partnern in rund 25 Ländern stellt Peter Gmünder sich bestens gerüstet den vielfältigen Herausforderungen im Gesundheitsmarkt.

mitg.

Pfadi Arbon lädt zur Waldweihnacht

Morgen Samstag, 17. Dezember, feiert die Pfadi Arbor Felix ihre Waldweihnacht im Roggwiler Wald. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen – auch ohne Voranmeldung. Mehr Infos: www.pfadiarborfelix.ch.

«Eine leistungsfähige Wirtschaft bedeutet auch leistungsfähige Sozialwerke – darum stimme ich am 12. Februar JA.»

www.steuerreform-ja.ch

SMGV-Präsident Mario Freda begleitete erfolgreiche junge Berufsleute an die «EuroSkills» in Göteborg

Verbände hart gefordert

Der Arboner Malermeister Mario Freda ist begeistert. Als Präsident des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes (SMGV) begleitete er hoffnungsvolle junge Berufsleute an die «EuroSkills» nach Göteborg und erlebte dabei, wie erfolgreich der Schweizer Nachwuchs arbeiten kann. Zwar lobt Freda das duale Bildungssystem, doch bricht er auch eine Lanze für die Verbände, die finanziell hart gefordert werden.



Mario Freda (rechts) freut sich über die Medaillen von Charlotte Martin (Mitte) und Lukas Berger (links).

Neun hoffnungsvolle Berufsleute aus der Schweiz haben sich für die fünften Berufs-Europameisterschaften vom 1. bis 3. Dezember in Göteborg qualifiziert – drei Diplome, zwei Bronze-, zwei Silber- und zwei Goldmedaillen sind die Ausbeute dieses äusserst erfolgreichen Berufswettbewerbs. Damit durfte sich das Team als souveräner Europameister feiern lassen. Insgesamt nahmen an den dreitägigen Meisterschaften beinahe 500 junge Berufsleute aus 28 europäischen Ländern in 35 verschiedenen Berufen teil.

Erfolgreiche Malerin und Gipser

Nach Göteborg in Schweden mitgereist war als oberster Vertreter der Schweizer Maler und Gipser der Arboner Frenicolor-Chef Mario Freda, der schliesslich seinen Schützlingen – der 21jährigen Charlotte Martin aus Rieden (SG) als Dekorationsmalerin zur Silber- und dem 23jährigen Lukas Berger aus Mumpf (AG) als Gipser-Trockenbauer zur Bronzemedaille – gratulieren durfte. Dass die beiden einen bedeutenden Teil zum Gewinn der Europameisterschaft im Team beitrugen, freute den Präsidenten des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes ganz besonders: «Ich habe erstmals einen derart grossartigen und super organisierten Anlass besucht. Ich war beeindruckt, welche tolle Visitenkarte die Teilnehmenden aus der Schweiz in Göteborg abgegeben haben.» Wer auf diesem Niveau zu Medallienehren komme, verdiene höchste Anerkennung und uneingeschränktes Lob.

Anerkennung von Nachbarstaaten

Mario Freda lobt nicht nur die perfekt organisierten «EuroSkills», sondern auch die Plattform, welche dieser Wettbewerb am Rande bietet. «Ich hatte», so der SMGV-Präsident, «vor allem mit Verbandsspitzen aus dem angrenzenden Ausland gute Gespräche und nutzte die Möglichkeiten zu einem ausführlichen Erfahrungsaustausch.» Erfreut sei er darüber, dass unser Bildungssystem

Verbände leisten Hervorragendes

So überzeugt Mario Freda von den Leistungen der Schweizer Teilnehmenden ist, so kritisch äussert er sich, wenn es um die politischen Lobgesänge auf unser duales Bildungssystem geht: «Unser System dient der ganzen Welt als Vorbild, doch ist die Realisierung mit einem ausserordentlichen Effort verbunden. Diesen erbringen vor allem die Verbände (und auch einzelne Betriebsinhaber), welche derartige Anlässe grossteils mitfinanzieren. Tatsache ist, dass sich die Verbände zur Decke strecken müssen, um sämtliche geforderten Leistungen erbringen zu können.» Zwar würden diese Aufwände in geringem Masse subventioniert, doch reiche dieser Zustupf bei weitem nicht aus, die grossen Unkosten zu decken. Konkret spricht Freda von einem fünfstelligen Betrag, welche die Expedition nach Göteborg allein den SMGV gekostet habe.

auch ennet der Grenze gewürdigt werde; dies beziehe sich vor allem auf die hervorragende Berufsbildung, welche weit über die Grenzen hinweg als Vorzeigemodell diene. Als Verbandspräsident sei er natürlich stolz darauf, dass die erfolgreichen Schweizer Resultate auch im Ausland für Lob und Diskussionen gesorgt haben: «Dass unsere Berufsleute top ausgebildet sind, gibt auch Anlass zur Hoffnung, dass viele junge Menschen, welche vor der Berufswahl stehen, vielleicht einmal den Beruf eines Gipser oder Malers ergreifen werden.» Wichtig seien in diesem Zusammenhang auch die vielseitigen Karrieremöglichkeiten für junge Menschen.

«WorldSkills» 2017 in Abu Dhabi

Winkt nun den Medallengewinnern auch eine Teilnahme an den nächstjährigen «WorldSkills» in Abu Dhabi? Mario Freda verneint: «In unserem Verband nehmen die Schweizer Meister automatisch an den 'WorldSkills' teil. An den 'EuroSkills' in Göteborg waren 'nur' die Vizemeister im Einsatz.» Aus Kostengründen, so sinnt Freda, könne er die Verbandskasse für eine Reise in die Vereinigten Arabischen Emirate nicht mit einer zusätzlichen Delegation belasten... doch überlege er sich persönlich, diesen Trip vielleicht als Urlaubsreise selbst zu finanzieren. Denn es wäre reizvoll, einmal die Weltbesten am

Werk zu sehen und mit den Leistungen der Schweizer zu vergleichen. Ob allerdings das Niveau an einer WM höher sei als an der EM, wage er zu bezweifeln... wie die Vergangenheit gezeigt habe, als die Schweizer ebenfalls äusserst erfolgreich waren.

Lobende Worte beim Empfang

Nach der Rückkehr der Teilnehmenden in die Schweiz liess es sich der Zürcher Ständerat Ruedi Noser nicht nehmen, den Medaillen- und Diplompgegnern persönlich zu gratulieren. Zu den herausragenden Leistungen hielt er fest: «Wir haben eine Kultur in unserem Land, in der wir Wissen miteinander teilen und gemeinsam ein Ziel erreichen. Das macht unser Land stark.» Und an die erfolgreichen jungen Berufsleute richtete er den Appell: «Seid ebenso erfolgreich in der Schweizer Wirtschaft, wie Ihr es in Göteborg wart.» Beeindruckt vom Durchhalten der Teilnehmenden zeigte sich auch der Technische Delegierte der «SwissSkills», Rico Ciccoccarelli: «Am Tag X die beste Leistung abzurufen, ist für so junge Leute eine gewaltige Leistung.» Und eindringlich richtete er klare Worte an die Politik, mehr Geld in das Schweizer Berufsbildungssystem zu investieren. Den «Schweizer Esprit» lobte schliesslich die offizielle Delegierte von «SwissSkills», Christine Davatz, und forderte kurz und präzise: «Macht etwas draus!»

Die «EuroSkills»

Die «EuroSkills Competitions» stehen allen Jugendlichen offen, die eine Berufsausbildung in einem der 34 Mitgliedsländer von «WorldSkills Europe» absolviert haben. Die Teilnehmenden dürfen im Wettbewerbsjahr höchstens 25 Jahre alt sein. Die Selektion der Schweizer Teilnehmenden erfolgt über die Berufsverbände/Organisationen der Arbeitswelt. Meistens führen diese eine Berufs-Schweizermeisterschaft zur Selektion durch, gefolgt von evtl. weiteren Ausscheidungswettkämpfen.

Anzeige

Glück ist ein Entschluß.
René Descartes

Nimmt die Lebensqualität mit zunehmendem Alter ab? Oder lässt sie sich gar noch erhöhen? Beides ist möglich, und ich will es für mich selber nicht dem Zufall überlassen! Eigentlich eine Binsenwahrheit - wer will den „unerfreulichen Fall“ schon selbst verantworten? Damit das Gewünschte gelingt, braucht es aber einen persönlichen Effort.



Ältere Menschen, die wegen Krankheit, Unfall oder dem Verlust eines lieben Menschen, sich im Alltag nicht mehr zurechtfinden, wenig soziale Kontakte pflegen und gesundheitlich stark abbauen, finden passende Alltagsbegleitung & Unterstützung bei Home Instead. Wie unsere lebensfrohe Kundin Frau Weiss (Bild) mit CAREGiver Susann A: persönlich, zuverlässig und mit gleichbleibendem kleinen Team. Home Instead betreut stundenweise, damit Sie und Angehörige lange daheim leben können, auch bei Demenz oder palliativ, oft ergänzend zur Spitex. Wir sind Krankenkassen anerkannt und nehmen uns Zeit für ein kostenloses Gespräch. Frohe Festtage!

Thomas Aepf.
Geschäftsführer

Home Instead Bodensee
9320 Arbon - 071 447 00 70
www.homeinstead.ch/bodensee



Adventsgedanken 2016

Das Jahr 2016 neigt sich seinem Ende entgegen und vermag uns unterschiedlich in eine wehmütige Stimmung zu versetzen. Doch mit Blick auf das Weihnachtsfest, der Verheissung, dass Christus der Erlöser der Welt für uns geboren wurde, öffnen sich immer wieder neue Perspektiven für die Menschheit. Können wir das noch so annehmen und so glauben, wie einst unsere Grossväter in der Adventszeit – mit Freude auf das kommende Weihnachtsfest? Natürlich hatten wir noch nie eine heile Welt. Aber sehen wir uns heute die aktuelle Weltlage an und erfahren, dass zur Zeit etwa 65 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht sind.

Was können wir tun? Weiter zu helfen, zu tun was in unseren Möglichkeiten liegt, ist die eine Seite, die andere Seite ist, uns im Gebet an Gott zu wenden und dafür zu danken, dass wir hier immer noch in Freiheit auf einer Insel des Wohlstandes leben dürfen. «Dem Mensch ein Mensch sein», sagt uns das Gebot der Nächstenliebe. Deshalb sollten wir als Christen generell wieder mehr Selbstbewusstsein an den Tag legen und für unseren Glauben einstehen.

Advent 2016: Grossartige LED-Lichterketten schmücken Bäume, Häuser, Strassen und Gärten. Weihnachtsmärkte zeigen ihre vielseitigen Angebote. Das ist wunderschön und gehört zu den Adventstagen. Wie heisst es in einem bekannten Adventslied? «Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt.» Im Blick auf die freudige Ankunft unseres Herrn soll uns gesagt werden: Indem wir Jesus als das Licht der Welt annehmen, werden wir selber zum Licht, das für ihn zu strahlen beginnt. – In diesem Sinne wünsche ich uns allen in diesen Tagen wenig Stress und dafür mehr Besinnlichkeit und ein frohes Herz.

Ruedi Hayn, Arbon

Sonntagsverkauf in Arboner Geschäften



Am Sonntag, 18. Dezember, öffnen in Arbon folgende vier Altstadt-Geschäfte ihre Türen: Boutique Bionda, das Baby-Center, das Modellbahnlädli Brunner sowie Filati Mode mit Wollie ihre Türen. Von 11 bis 16 Uhr werden in der Arboner Altstadt Geschenkkideen für Weihnachten gezeigt. Boutique Bionda gibt an diesem Sonntag 20 Prozent auf Damen- und Herrenmode und verwöhnt die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Das Baby-Center zeigt aktuelle Spiele für Gross und Klein. Beim Ehepaar Brunner im Modellbahn-Lädli gehts rund um die Eisenbahn. Filati Mode mit Wollie hat viele Ideen für Weihnachten zum Kaufen oder Selbermachen und ein Überraschungsgeschenk bereit. Unser Bild zeigt (von links) Marie-Louise Klöckler von Boutique Bionda, Rosmarie Büchler vom Baby-Center und Franziska Röhl von Filati Mode mit Wollie. mitg.

Weihnachten ist nahe

Am vierten Advent, 18. Dezember, findet um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche die Veranstaltung «Weihnachten ist nahe» statt. Die weihnachtlichen Texte, Geschichten und die Musik stehen in diesem Jahr unter dem Motto «Das isch de Stärn vo Bethlehem». Es werden viele Weihnachtslieder gesungen. Simon Menges und Gertrud Binder gestalten diesen Anlass, zu dem Gross und Klein eingeladen sind. Im Anschluss findet im Kirchgemeindehaus ein Apéro mit Glühmoscht und Guezli statt. Eintritt frei (Kollekte). mitg.

Ü60 Horn bleibt aktiv

Die Gruppe ü60 Horn besucht am Mittwoch, 4. Januar 2017 das Würth Museum in Rorschach. mitg.

LESERBRIEF

Staatsanwaltschaft stellt Strafverfahren ein

Seit fast zwei Jahren werden ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung und der Verwaltungsratspräsident der Arbon Energie AG mit bis anhin medialer Unterstützung wegen anscheinend ungetreuer Geschäftsbesorgung beschuldigt und vorverurteilt. Die Staatsanwaltschaft hat letzte Woche das Verfahren eingestellt mit der Begründung, den Beschuldigten könne keine zu Unrecht erfolgten Vermögensbezüge nachgewiesen werden. Nichts als heisse Luft – das lässt die Vermutung zu, dass hier massiv über das Ziel hinausgeschossen wurde. Wer ist verantwortlich für das Ganze, wer bezahlt das Verfahren? Die Arboner Stromkunden – die Steuerzahler? Wer ist verantwortlich für den nicht wieder gutzumachenden Schaden, finanziell wie moralisch? Weitblick, Augenmass, Vernunft und Anstand sowie Vertrauen in langjährige Mitarbeiter und Kollegen wären nach meinem Verständnis der richtige Weg gewesen.

Die Personen aus den Gremien des Stadtrats und der Arbon Energie AG sollten sich ihrer Verantwortung für das angerichtete Desaster stellen.

Marco Bosshart, Frasnacht

Weihnachtskonzert des Männerchors Steinach

Am kommenden Sonntag, 18. Dezember, lädt der Männerchor Steinach zum Weihnachtskonzert. Es beginnt um 15.30 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche Steinach. Der erste Teil besteht aus weltlichen, besinnlichen Liedern, der zweite Teil ist der weihnachtlichen Musik gewidmet. Eine Panflöten-Gruppe umrahmt die Liedvorträge. Anschliessend offeriert der Gewerbeverein einen Apéro. Die Musikgesellschaft Steinach bereichert den Anlass um 17 Uhr mit einem Konzert. mitg.

Nostalgisch käfelen

Kaffeeduft, weisse Servierschürzen, gestärkte Blusen, das Lächeln einer längst vergangenen Zeit und Kuchen in allen Variationen – das verspricht der Samstag, 17. Dezember, im Sonnenblumenhaus in Arbon. Von 15 bis 19 Uhr servieren die Arboner Zeitfrauen. Der Verein «Haus Max Burkhardt» freut sich, an der Rebenstrasse 33 eine besondere Atmosphäre zu bieten. Zu sehen sind neben den speziellen Räumen und des nostalgischen Kaffees auch schwebende Kerzen, Christrosen und Karten von Heidi Weh, Weihnachts- und Kinderbücher. Am Sonntag, 18. Dezember, von 15 bis 19 Uhr, klingt dann die Vorweihnachtszeit im Sonnenblumenhaus aus. Noch einmal kann man sich zum Vespere einfinden und zur vollen Stunde Gedichte oder eine kurze Geschichte hören. mitg.

Offene Weihnacht

Am Samstag, 24. Dezember, von 18 bis 22 Uhr, sind im Evangelischen Kirchgemeindegemeinschaftssaal Arbon alle eingeladen, miteinander den Heiligen Abend zu feiern – gemeinsam bei einem einfachen Z'nacht zusammensein, singen, Musik und Geschichten hören, miteinander ins Gespräch kommen, um es sich wohl sein zu lassen. Anna und Hans Martin Enz, Pfarrer, und Angelica Grewe, Pfarrerin, würden sich freuen, wenn das Menü durch die Gäste mit einem Dessert bereichert würde. Sie bitten um Anmeldung bis 20. Dezember im Sekretariat unter Telefon 071 446 25 09 oder per E-Mail an evkg.arbon@bluewin.ch. mitg.

«Bossaffair» in der «Wunderbar»

Morgen Samstag, 17. Dezember, um 20 Uhr spielt im Hotel Wunderbar in Arbon «Bossaffair». Der Eintritt ist frei (Hutkollekte). «Bossaffair» vermitteln Unbeschwertheit, Lebensfreude und Liebe zur Musik. Die Musiker sind: Kristin Hofmeister (Vocals), Markus Bittmann (Saxophon), Daniel Rieser (Piano), Dietmar Kirchner (Bass), Georgios Mikrozis (Percussion). mitg.

Robert Müller übernimmt in Roggwil die Garage Saameli

Nach 54 Jahren übergibt Ruedi Saameli die Garage



Schlüsselübergabe: Mit 75 Jahren trennt sich Ruedi Saameli von seinem Betrieb. Er ist überzeugt, dass die Garage Saameli unter Robert Müller «gut weiterläuft».

In Roggwil geht eine Ära zu Ende: Garagist Ruedi Saameli geht mit 75 Jahren in Pension. Nicht weniger als 54 Jahre lang stand er täglich im Betrieb. Nun hat er die Liegenschaft verkauft und übergibt den Garagenbetrieb mit Carrosserie und Spritzwerk seinem langjährigen Mitarbeiter Robert Müller.

«Ich ziehe mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück», sagt Ruedi Saameli. Das Garagengewerbe war sein Leben. Und sein Lebenswerk an der St. Gallerstrasse 35 in Roggwil ist heute der älteste Carrosseriebetrieb der ganzen Region. Dass der Patron, der bis zuletzt täglich im Betrieb stand, sein Geschäft dem langjährigen Mitarbeiter Robert Müller übergeben kann, freut ihn aber auch: «Ich bin voller Zuversicht, dass es gut weiterläuft.»

Ohne «Subaru» und «KIA»-Vertretung Mit Robert Müller übernimmt der langjährigste Mitarbeiter der Garage Saameli: Müller hat bereits seine Lehre im Betrieb gemacht und ist seit langem Werkstattchef und Chef-Stellvertreter. Für ihn bedeutet die Geschäftsübernahme «keine spannenden neue Herausforderung».

Robert Müller: «Dies ist die Gelegenheit für mich!». Er kennt den Betrieb durch und durch und kann den gesamten Kundenstamm und die gesamte Garageneinrichtung übernehmen. Nicht übernehmen wird er die Markenvertretung von Subaru und KIA. Nachdem die Garage Saameli seit 1979 die Regionalvertretung der Marke Subaru übernahm und mit diesem Auto grossen Geschäftserfolg feierte, übernahm sie 1994 zusätzlich auch die Vertretung für die neu in die Schweiz importierte Marke KIA. Robert Müller hat sich entschieden, die Garage ohne fixe Markenvertretung weiterzuführen. Neben Occasionshandel sieht er die Stärken der Garage Saameli beim Unterhalts-Service, Carrosseriearbeiten sowie bei mechanischen Reparaturen aller Marken. Im Angebot sind auch Pannendienst, Pneuhotel, Scheibenreparaturen, Klimatechnik von sämtlichen Anlagen. Der Betrieb trägt ab 3. Januar 2017 den Namen «Auto Saameli GmbH», die insgesamt vier Angestellten sind alles langjährige Mitarbeiter.

Ueli Daepf

LESERBRIEF

Es reicht, Herr Balg!

Ihre Amtszeit ist gespickt mit Fehlleistungen. Stichwortartig sei aufgelistet: Die Studie über die Sparmöglichkeiten in der Gemeinde Arbon (Fr. 100 000). Davon nichts umgesetzt, ein kläglicher Flop. Konzept für die Restaurationsbetriebe Arbon (Fr. 100 000). Dabei wurde ein beliebtes und sehr erfolgreiches Wirte-Ehepaar nach jahrelanger Arbeit im Panoramarestaurant in die Wüste geschickt. Das Testverkehrsprojekt Altstadt, bei dem der Abfahrtermin verpasst und sich heute der Verkehr wieder im Gegenverkehr durch die Hauptstrasse zwängt. Die Verkehrsführung am Rosascolplatz, bereits wieder zurückgebaut, etc. etc. Und nun die völlig verantwortungslose und dilettantische Art und Weise, in der Sie die vermeintliche Fehlleistung von Verantwortlichen der «Arbon Energie AG» zu einem spektakulären Betrugsfall hochgespielt haben. Obwohl schnell klar wurde, dass die Vorwürfe nicht haltbar waren, haben Sie dafür gesorgt, dass das Verfahren immer und immer wieder weitergeführt wird. Den guten Ruf von verdienten Persönlichkeiten von Arbon haben Sie damit nachhaltig beschädigt. Zudem hat die massive Vorverurteilung den ehemaligen Finanzchef Christian Keller in den Tod geführt. Und Sie halten es nicht für pietätlos, selbst die Witwe in dieses schmachvolle Spiel zu involvieren. Dies ist verantwortungslos. Dass zudem noch Kosten von bis zu 250 000 Franken aufgelaufen sind, welche die Steuerzahler und Kunden der «Arbon Energie» zu berappen haben, ist dabei tatsächlich nur eine Randnotiz. Ich aber halte es nicht für pietätlos, Ihnen jegliche Qualifikation für dieses Amt abzusprechen. Sie sind als Stadtpräsident ungeeignet. Herr Balg, treten Sie zurück!

Peter Aeby, Arbon

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen

Am 07.12.2016 ist gestorben in Arbon: **Grcic Milan**, geboren am 07.02.1955, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen an der St. Gallerstrasse 65 in Arbon. Die Abdankung findet in Serbien statt. Trauerhaus: Milan Grcic, Bergstrasse 8, A – 6900 Bregenz

Am 13.12.2016 ist gestorben in Arbon: **Siegiwart geb. Pleil Erica Ruth**, geboren am 2. Oktober 1923, von Arbon und Steckborn, Witwe des Siegiwart Heinrich, wohnhaft gewesen an der Römerstrasse 31, Stiftung Seevida in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Saskia Bommer, Liebestrasse 1, 8400 Winterthur.

PRIVATER MARKT

EINLAGERUNG KURZ ODER LÄNGER m³ = Fr.10.- ab 10. Jan 2017. Verreisen Sie? Lagern Sie Ihre Sachen bei uns günstig ein. 1 m³ – 20 m³ bis zu 20% Rabatt. **071 841 45 06 jaminex@bluewin.ch JAMINEX / 9326 HORN**

Rettet Materialien! Besser verwerten als wegwerfen! Vieles Gratis oder gegen OHO-Spende. Samstag, 17. Dez. von 12 bis 16 Uhr. 1000 Artikel zum Werken, Basteln, Schreinern: Holz-Platten, Leisten + Profile, Plexi + Glas, Kunstleder, Schrauben + Beschläge sowie Möbel, Gestelle, Stühle, Korpusse. Günstig: Klein- und Grossmaschinen, Werkzeuge. Total-Räumung der Möbel-Schreinerei GEHRER, Käserstr. 11, Freidorf. (Nähe Autobahnausfahrt) Tel. 071 455 10 20.

Tablet oder Handy, biete Hilfe und Kurse an, bei Ihnen. 076 472 25 65

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Macht d'Computer nicht was ich will so ruf ich 071 446 35 24 Jörg Bill Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70 + Aktivierung: www.memorycare.ch

MALERARBEITEN INNEN. Ob gründen, weiss oder farbig, ob Wände, Decke, Türen, Türrahmen, Fenster oder Fensterläden streiche ich Ihnen fachmännisch günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Verlangen Sie unverbindlich eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, E-Mail: p.roberto@bluewin.ch oder Postfach 222, 9320 Arbon

REINIGUNGEN – UNTERHALTE Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. Meyer Reinigungen GmbH, Telefon 079 416 42 54.

Zu kaufen gesucht: Haben Sie noch etwas von oder über SAURER Arbon? Egal was, bin Sammler und würde es evtl. kaufen. Rufen Sie mich an. Tel. 078 619 52 51.

TREFFPUNKT

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags - Menü Fr. 14.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. **Jeden 3. Freitag ab 19.30 Uhr und zusätzlich jeden letzten Sonntag im Monat ab 14 Uhr «Stobete» ACHTUNG: Sonntag, 25. Dezember keine Stobete!** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenüs. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Samstag, 17.12, von 09.00 bis 11.00 Uhr an der Thomas Bornhauserstrasse 12, bieten geschulte Teams im Healing Room Arbon Heilungsgebet an. Das Gebet ist kostenlos und für alle Personen zugänglich - unabhängig von Konfession, Religionszugehörigkeit oder spirituellem Hintergrund.

SENIORANTANZ mit Live Musik im **Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Donnerstag, 22. Dezember, 14 – 17 Uhr**, Eintritt Fr. 5.-. Auf Euren Besuch freut sich das Weiher Team. Tel. 071 446 21 54.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen & LKW. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung & gratis Abholdienst. Telefon 079 267 08 04 (auch Sa/So)

Freitag ist felix. Tag



Im Bereich Freizeit, Sport, Liegenschaften der Abteilung Bau ist per 1. April 2017 oder nach Vereinbarung infolge Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin die Stelle als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (Pensum 60 % – 80 %)

neu zu besetzen.

Zu den Hauptaufgaben gehören:
- Administrative Verwaltung der städtischen Liegenschaften und Freizeitbetriebe
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten

Wir erwarten:
- Kaufmännische Ausbildung oder eine gleichwertige Ausbildung
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)

Weitere Infos finden Sie auf: www.arbon.ch/wirtschaft/stellen-jobs2

Ihre Bewerbung mit Unterlagen und Foto richten Sie bitte bis 20. Januar 2017 an:
Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder per E-Mail an personalwesen@arbon.ch.

Politische Gemeinde Horn



Gräberräumung auf dem Friedhof Horn

Gemäss Art. 26 des Bestattungs- und Friedhofreglementes der Gemeinde Horn wird ein Grabfeld dann abgeräumt, wenn das letzte Grab in der Reihe die Ruhezeit von 20 Jahren erreicht hat (inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diese Gräber).

Somit werden nach erfolgtem Ablauf der Liegezeiten folgende Gräber im März 2017 geräumt:

Urnengräber 1986 – 1992

Die Angehörigen werden nach Möglichkeit persönlich benachrichtigt. Die für die Pflege der betroffenen Gräber zuständigen Personen werden gebeten, die Grabsteine und wiederverwendbaren Pflanzen zwischen dem 06. und 18.03.17 zu entfernen.

Anschliessend werden die Gräber geräumt. Über stehen gelassene Grabsteine und Pflanzen wird verfügt.

Für allfällige Auskünfte stehen Ihnen der Friedhofvorsteher (Telefon 058 346 21 23, M. Jutz) oder der Friedhofgärtner (Tel. 071 841 72 76, B. Ullmann) gerne zur Verfügung.

Horn, 16. Dezember 2016 Friedhofvorsteheramt Horn

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 16. Dezember

- 10 bis 18.30 Uhr: Christbaum-Verkauf beim Webschiffkreisel.
- Waldweihnacht, H. Troesch, Tel. 079 394 92 35, Naturfreunde.
- 19 bis 19.30 Uhr: Kunst am Bau, Seewasserwerk Frasnacht.
- 19 bis 22 Uhr: Midnight Sport für Jugendliche der Oberstufe bis 18 Jahre, Turnhalle Sek. Reben 4.
- 19.30 Uhr: Stobete mit Tanz, Café Restaurant Weiher.
- 19.30 Uhr: Musik und Tanz, Restaurant Bühlfhof.
- 20 Uhr: Benefiz Weihnachtskonzert des Corale Santa Cecilia Rorschach zugunsten Erdbebenopfer in Mittelitalien, Kath. Kirche.
- 20.30 Uhr: Film: «Eine Taube sitzt auf einem Zweig» (Nor 2015) von Roy Anderson, Kulturcinema.

Samstag, 17. Dezember

- 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr: Verkauf von Theaterutensilien, Puppentheater Marottino, Metzgergasse 7.
- 15 bis 19 Uhr: Blumenkind, Heidi Weh, Geschichten und Kaffee der Zeitfrauen, Sonnenblumenhaus.
- Original Streichmusik Alder in der Stivai Fonduestube, Quaianlagen.
- 20 Uhr: Konzert Bossaffair, Hotel Wunderbar.

Sonntag, 18. Dezember

- 11 bis 16 Uhr: Sonntagsverkauf bei Filati, Boutique Bionda, Baby-Center und Modellbahn-Lädli.
- 11 bis 17 Uhr: Sonntagsverkauf mit Rabatt bei Paddy Sport.
- 11 bis 17 Uhr: Sonntagsverkauf bei Coop Novaseta, Fachgeschäfte ab 12 Uhr.
- 12 bis 17 Uhr: Sonntagsverkauf mit 10 Prozent Rabatt, Migros.
- 15 bis 19 Uhr: Blumenkind, Heidi Weh und Geschichten, Sonnenblumenhaus.
- 17 Uhr: «Weihnachten ist nah» mit Gertrud Binder, Texte, und Simon Menges, Orgel, Evang. Kirche.
- 18 bis 19 Uhr: Offenes Weihnachtssingen im Schlossohof, anschl. Apéro, Chrischona Gemeinde und Christliches Zentrum Posthof.

Dienstag, 20. Dezember

- 14 bis 16 Uhr: Café International, offener Gesprächskreis zum Austausch der Kulturen, Coop-Restaurant, Novaseta.
- 14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit Jost Künzle, Cafeteria, Pflegeheim Sonnhalden.

Mittwoch, 21. Dezember

- 14 Uhr: Winterfit, Stacherholz.

- 20 Uhr: Handball Damen 1, Cup-Viertelfinale: HC Arbon – LC Brühl, Sporthalle Arbon.

Donnerstag, 22. Dezember

- Badoux-Weinverköstigung und 10 % Rabatt auf stille Weine, Möhl.
- 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-, Spielnachmittag in der Ludothek.
- ab 20 Uhr: Weihnachtsfiesta der Flamenco Tanzschule «Vientos del Sur – Südwind», Brühlstr.4.

Freitag, 23. Dezember

- Badoux-Weinverköstigung und 10 % Rabatt auf stille Weine, Möhl.

Horn

Samstag, 17. Dezember

- 19.30 Uhr: Adventskonzert des Horner Chors singasong, evangelische Kirche.

Sonntag, 18. Dezember

- 13.30 bis 16.30 Uhr: OpenSunday für 1. bis 6. Kl., Sporthalle Tübach.

Mittwoch, 21. Dezember

- 15 bis 16 Uhr: Gschichtekoffer, Bibliothek.

Steinach

Freitag, 16. Dezember

- Bis 24. Dezember täglich Christbaumverkauf bei der Schreinerei Huser, Hauptstrasse 8.

Sonntag, 18. Dezember

- 15.30 Uhr: Weihnachtskonzert Männerchor Steinach, kath. Kirche.

Roggwil

Freitag, 16. Dezember

- 19.30 Uhr: Meditatives Tanzen in der evangelischen Kirche.

Samstag, 17. Dezember

- 18 Uhr: Waldweihnacht der Pfadi Arbor Felix im Roggwiler Wald.

Region

Freitag, 16. Dezember

- 19.30 Uhr: Adventskonzert des Horner Chors singasong, katholische Kirche Mörschwil.

Taizé-Feier in Horn

Der nächste Taizé-Gottesdienst in Horn findet am Sonntag, 18. Dezember, 19.30 Uhr, in der evangelischen Kirche statt. Alle sind herzlich willkommen zum meditativen und lichtvollen Gottesdienst. Wer möchte, ist bereits ab 18.30 Uhr zum Einsingen und zu einem einfachen Znacht eingeladen. mitg.

KIRCHGANG

Arbon

- **Evangelische Kirchgemeinde**
- Amtswoche: 19. bis 23. Dezember
- Pfr. H. M. Enz, Tel. 071 440 44 30.
- Sonntag, 18. Dezember
- 9.30 Uhr: Gottesdienst zum 4. Advent, Pfr. H. M. Enz.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 17. Dezember
- 17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
- 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
- 19 Uhr: Eucharistiefeier in Roggwil.
- Sonntag, 18. Dezember
- 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
- 11.30 Uhr: Santa Messa, lingua ital.
- 12.30 Uhr: Poln. Eucharistiefeier.
- Dienstag, 20. Dezember
- 18.30 Uhr: Rorate, Roggwil.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 18. Dezember
- 10 Uhr: Gottesdienst, Predigt Christian Haslebacher, Kinder- und Jugendprogramm 1-16 Jahre. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 18. Dezember
- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 18. Dezember
- 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.
- 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 18. Dezember
- 10 Uhr: Gottesdienst.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 18. Dezember
- 9.40 Uhr: Gottesdienst mit

- Pfr. H. U. Hug.
- 10.45 Uhr: Jugendgottesdienst mit Pfr. H. U. Hug.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 17. Dezember
- 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 18. Dezember
- 10 Uhr: Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 18. Dezember
- 10.15 Uhr: Familienkirche mit Pfrn. S. Rheindorf und Diakon M. Chollet, Ruth Falk, den Kindern vom Weihnachtsparadies und Anschlussprogramm.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 18. Dezember
- 19.30 Uhr: Taizé-Atmosphäre, Vorbereitungsteam, ab 18.30 Uhr Einsingen mit anschliessendem einfachen Znacht für alle.
- Mittwoch, 21. Dezember
- 15 Uhr: Vorweihnachtlicher ökum. Festgottesdienst mit J. Bucher & Pfr. Elekes, mit Musik, Altersheim.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 17. Dezember
- 18 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 18. Dezember
- 10 Uhr: Kommunionfeier, gleichzeitig Sonntagsfiir für Chind (Kiga bis 3. Klasse) im Pfarreisaal.

FrISCHE regionale Christbäume

Direkt neben dem neuen Arboner Busbahnhof findet wieder der traditionelle Christbaummarkt der Familie Oettli statt. Eine grosse Auswahl an frisch geschnittenen Oberthurgauer Bäumen steht für die Kundschaft bereit. Bei einem offerierten Glühwein oder Punsch kann die weihnachtliche Atmosphäre inmitten der ausgestellten Bäume genossen werden. mitg.

Gstellerei, AromaWelt und Weltladen laden ein

Am Sonntag, 18. Dezember, öffnet sich in der Arboner Altstadt ein weiteres Adventsfenster: Unter dem Motto «Advent an der Metzgergasse» sind die «Gstellerei», die «AromaWelt» und der «Claro Weltladen» von 10 bis 16 Uhr offen. Mit Glücksrad, Apéro, 10 Prozent in der Aromawelt und um 14 Uhr Weihnachtsgeschichten mit Musik. red.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Gemeinderat Steinach: Die Ressorts sind verteilt

Der Gemeinderat Steinach hat an seiner Sitzung vom letzten Montag die Ressorts wie folgt verteilt: Gemeindepäsident **Roland Brändli**: Verwaltung, Finanzen, Bau+Planung; **Andreas Popp**: Sicherheit und Landwirtschaft; Schulpräsidentin **Cornelia Letti**, Ressort Bildung. **Andrea Mendonça-Oberhansli**: Freizeit/Kultur/Sport; **Markus Lanter**: Gesundheit und Alter. **Peter Grau**, Ressort Soziales und Jugend; **Roland Etter**: Energie und Umwelt. Das Vizepräsidium übernimmt Cornelia Letti, zweiter Vizepräsident ist Roland Etter. ud.

Marottino-Puppen suchen neues Zuhause



Nachdem das Puppentheater Marottino – nach 25 Jahren Tournee- und Ortstheater in Arbon – aus Altersgründen 2016 seine letzte Vorstellung gegeben hat, gilt es nun, endgültig Abschied zu nehmen: Das Theaterlokal ist weitgehend geräumt, und am Samstag, 17. Dezember, findet ein öffentlicher Verkauf statt von diversen Theaterutensilien wie Stühlen, Kinderbänken, Stoffen und mehr. Besonders aber Figuren aus dem Theaterfundus können erworben werden und eine neue Heimat finden. Geöffnet ist das Theaterlokal an der Metzgergasse 7 in Arbon am kommenden Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anfragen sind möglich unter Telefon 071 446 22 78. pd

Mathias Suter drechselt Schönes aus Roggwiler Holz

Holziges für unter den Christbaum



Schalen, Stifte, Spiele und mehr: Mathias Suters Sortiment wird immer vielfältiger.

Ursprünglich sollte das Drechseln nur ein Hobby für ihn sein. Mittlerweile kommen die Holzobjekte von Mathias Suter aus Roggwil so gut an, dass er vor der Weihnachtssaison schon mal ein paar Extrastunden an der Drechselbank einlegen muss.

Kerzenständer, Korkenzieher, Schalen, Teller, Spiele und vieles mehr drechselt der Roggwiler Mathias Suter aus Holz, das er grösstenteils aus der Region bezieht oder zugetragen bekommt. Dieses Jahr verkauften sich am Arboner Weihnachtsmarkt besonders die verschiedenen Schreibstifte so gut, dass er für den Markt in Romanshorn extra nochmals einige produzieren musste. «So war das eigentlich nicht gedacht», sagt er lachend. Er will nämlich keine Serien produzieren, sondern einfach sein Hobby geniessen.

Drechsler seit seiner Pensionierung

Doch natürlich freut es Mathias Suter, dass den Leuten seine Sachen so gut gefallen. Mit dem Gewinn unterstützt er jeweils Hilfsorganisationen wie die Médecins Sans Frontières oder dieses Jahr das Projekt seines Bruders, der mit seiner Frau in Nepal Schulen aufbaut.

Zu drechseln begann der Heilpädagoge vor vier Jahren, als er pensioniert wurde. «Schreinern» war schon immer ein Hobby von ihm, früher hat er viele Möbelstücke selber gebaut. In einem Drechslerkurs wollte er sich weiter in die Materie vertiefen. Nach seinen ersten Schalen fing er an zu experimentieren und erweiterte sein Sortiment fortlaufend. Vorerst für den Eigengebrauch und für Geschenke, doch eines Tages hatte er so viele Sachen vorrätig, dass er mit seiner Frau erstmals mit einem Stand am Arboner Weihnachtsmarkt auftrat. Nun ist das Paar jedes Jahr an den Weihnachtsmärkten in Arbon und Romanshorn vertreten.

In Roggwil und Romanshorn erhältlich

Eine Auswahl seiner Holzobjekte ist zudem in der Sichtbar in Romanshorn erhältlich, und gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 071 455 15 43 kann man die Drechsler-Unikate auch bei ihm zu Hause in Roggwil beziehen. Schalen zum Beispiel kosten zwischen 12 und 70 Franken, für etwa 35 Franken gibts einen Schreibstift. Und damit ein echtes Unikat unter dem Christbaum.

Christa Hürlimann

Der Hofladen voll feiner, überraschender Geschenke.



Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi und Fr 13:30 – 17:30 Uhr und Sa 8 – 12 Uhr

felix.

 **DER WOCHE**

Daniel Lopar



War das eine «zähe» Saisonhälfte für den FC St. Gallen. Zum Glück hat die Grün-Weisse Truppe im Schlussdrittel dann doch noch Tritts gefasst! Einer, der Ruhe bewahrt hat und sich als sicherer Rückhalt bewährt hat ist Torhüter Daniel Lopar. Der Freidorfer, der beim FCSG bereits seine zehnte Saison spielt, gehört regelmässig zum Besten, was es im Kybunpark zu sehen gibt. Seine Paraden, seine Ruhe auf der Linie sind ein wesentlicher Grund, dass St. Gallen in der ersten Saisonhälfte immerhin die drittbeste Abwehr der Liga stellt. Ein Lob für «Loppi» – er bekommt unseren «felix. der Woche».

Noch ein «felix.» 2016

Nächsten Freitag, 23. Dezember, erscheint der letzte «felix. die zeitung.» im 2016. Danach erholt sich das «felix.»-Team zwei Wochen lang für Sie. Der erste «felix.» im 2017 erscheint am Freitag, 13. Januar. Inserate und redaktionelle Texte für die spezielle «felix.»-Jahresendausgabe werden noch bis kommenden Mittwochmittag entgegengenommen.

Redaktion und Verlag